

„Allgrün“-Phase vor dem Schloss Hetzendorf gefordert:

Kreuzung soll sicherer werden

Auf der engen Straßenkreuzung vor dem Schloss Hetzendorf (Wien 12) ist werktags die Hölle los: Autokolonnen mit hohem Lkw-Anteil treffen aufeinander und verursachen Megastaus. Bezirksrat Franz Schodl (Pro Hetzendorf) fordert nun eine Entschärfung des Bereiches, um die Fußgänger zu schützen.

Für die Passanten wird es vor allem gefährlich, wenn sie bei der gemeinsamen Grünphase mit dem Abbiegeverkehr die Fahrbahn überqueren wollen. „Da bekommen die Fußgänger das Gesetz des Stärkeren zu spüren und fühlen sich regelrecht bedroht“, berichtet

Fahrzeuge Rotlicht. „Die Sicherheit für die Fußgänger würde damit deutlich angehoben. Ebenso ergibt sich durch die einzelnen Intervalle ein besserer Verkehrsfluss“, urteilt Schodl eine rasche Änderung.

VON PHILIPP WAGNER

Schodl. Eine Entschärfung der Kreuzung Hetzendorfer Straße/Schönbrunner Allee wäre daher dringend notwendig.

Der „Pro-Hetzendorf“-Bezirksrat fordert die Einrichtung einer „Allgrün“-Signalphase für alle drei Schutzwege, wie bei der Ecke Kärntner Straße hinter der Staatsoper. Während dieses Intervalls hätten alle

Krone Wien Süd,
Mai 2010